



Rückblick auf die 14. Historische Verkehrsschau Altenrhein 2014



Nicht nur die Besucher kam in Strömen auch der Regen. Ein Grund für viele zu Hause zu bleiben? Nein, überhaupt nicht. Ab 9:30 Uhr war der erste Regen vorbei und gegen Nachmittag konnte man sich sogar einen Sonnenbrand einfangen. So kamen auf Knopfdruck doch noch erstaunlich viel Besucher, Oldtimer und Youngster aller Couleur und der ganze Innenplatz des PEOPLE´ s Business Airport Altenrhein füllte sich rasend schnell. Wieder lockte das rollende Museum immerhin gut dreitausend Fans und Zuschauer aus der ganzen Bodenseeregion an. Unsere Veranstaltung ist weitem bekannt als ein Geheimtipp, ob von Genf, Colmar aus Salzburg oder bis nach Mainz kennt man uns.

So treffen sich die Töfflibuebä als auch Militaristen mit Feldküchen und Panzer, Rennfahrer mit Ihren Formel-Fahrzeugen bis hin zu Piloten die Erklärungen zum Düsenjet Hawker Hunter im Fliegermuseum abgeben. Stand man beim TCS-Torbogen, konnte man einen funkelnden Bilderbogen von auf Hochglanz polierten Oldtimer, Youngster, Traktoren, Lastwagen und Motorräder erhaschen. Es erstaunt immer wieder mit wie viel Hingabe Liebhaber ihre prächtigen Fahrzeuge pflegen. Oder bedenkt man, was ein Automobil von 1913 in den letzten 101 Jahren so mitgemacht hat, mit welchen interessanten Geschichten es sich in die heutige Zeit retten konnte. Was steckt hinter den vergangenen Motorrad- und Automarken, was für eine Geschichte haben sie geschrieben, wie zum Beispiel ein De Lorean. Wer kennt heute noch die Marken, Riley, Alvis De-Dion, Dietrich, De Soto, Jensen, Zastava, Singer, Marcos, Bristol und Packard, sicherlich ein Begriff bei Insider, da ist MG, Rover, Borgward, Goggomobil von Glas eher noch in Erinnerung oder. Für Flugzeugfans wurden im Fliegermuseum mehrere Führungen durchgeführt und man konnte sich mit Fachliteratur eindecken. Gerne wird der Flohmarkt zum Stöbern und Suchen, von schönen oder begehrten Teilen, durch Schrauber und Sammlern besucht. Und wenn man dann Hunger bekam, konnte man sich durch die Vielfalt der Verpflegungsstände verköstigen lassen. Gegen 16:00 Uhr meinte es der Wettergott nicht mehr so gut mit uns und lies es stürmen und regnen zugleich. Die Besucher waren erstaunlich hartnäckig, sie flüchteten zeitweise einfach ins Fliegermuseum. Und pünktlich um 17:00 Uhr zum Aufräumen war der Regen auch wieder verschwunden. Wir sind also mit einem blauen Auge davon gekommen.

War dies die letzte Verkehrsschau?

Gerne möchten wir am **Sonntag, den 20. September 2015** den Anlass durchführen, die nun definitiv beginnenden Bautätigkeiten schränken das benötigte Platzangebot ein. Viele Alternativen wurden in der Vergangenheit geprüft und keine erfüllt unsere Vorgaben, entweder lag es an den Parkplätzen, der Verkehrslage, der Attraktivität der Umgebung, den Aufwandkosten oder dem gewählter Zeitpunkt. Wir haben sehr viele Unterstützer, die uns positiv zureden darum geben wir auch nicht so schnell auf. Bis dahin finden Sie weiteres auf unserer Homepage: www.vhvaltenrhein.ch.

Danke

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen Besuchern, Helfern, Sponsoren, Behörden, Anrainern und Personen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, herzlich bedanken.

Hoffentlich bis bald.

Der Vorstand vom VHV











